



dpa-Meldung August 2006 - hsh0061 4 vm 146 Ino 0383
Wissenschaft/Schule (Zusammenfassung 1400)

Schülerinnen forschen auf See - «Aldebaran» zurück in Hamburg

Hamburg (dpa/Ino) - Nach einer Woche auf hoher See ist am Freitag das Medien- und Forschungsschiff «Aldebaran» in den Hamburger Hafen zurückgekehrt. Im Rahmen des Jugendmeereswettbewerbs «Forschen auf See» segelten die Schülerinnen Nicole Ahrens und Christina Bitzer vom Hamburger Heidberg-Gymnasium gemeinsam mit Wissenschaftlern des Zentrums für Marine und Atmosphärische Wissenschaften (ZMAW) vor der Küste Helgolands. Dort gingen sie der Frage nach, ob die Gewässer mit Stickstoff belastet sind.

Bewerben konnten sich Schüler aus Hamburg und Schleswig-Holstein von der neunten Klasse an. Jeweils eine Woche forschten die Jungen und Mädchen zu Themen aus Meereschemie, -biologie und -physik. Begleitet wurden sie von erfahrenen Wissenschaftlern, wie dem Hamburger Klimaforscher Hartmut Graßl. Jochem Marotzke vom ZMAW lobte die Schüler für ihren Einsatz: «Mit ihren Forschungsexpeditionen leisten die Schüler einen Beitrag zum Verständnis und zur Erhaltung des größten und wichtigsten Ökosystems der Erde.»

111343 Aug 06